PATINIEREN

Gebrauchsanleitung

Echte Patina. Eindrucksvolle Metalloptik.

Verwandeln Sie Metall, 3D-Druck, Holz, Gips und viele weitere Oberflächen in individuelle Unikate mit authentischer Metallwirkung. **Liquid Gold** schafft die metallische Basis; Patinierung und Grünpatinierung sorgen anschließend für Tiefe, Alterung und eine lebendige, natürlich wirkende Farbentwicklung.

Vom edlen Goldfinish über antik-dunkle Bronzeoptik bis zur kräftigen Grün- und Türkispatina: Der gewünschte Charakter entsteht Schritt für Schritt - direkt auf Metall oder auf mit Liquid Gold beschichteten Oberflächen.

Zur Orientierung: In dieser Anleitung bezeichnet „Patinierung“ die dunkle Schwarzpatinierung; „Grünpatinierung“ die grün/türkisfarbene Patinierlösung.



Von der Grundform zum charakterstarken Metallobjekt: Beispiele mit Liquid Gold und Patinierung.

PATINIEREN
Gebrauchsanleitung

1. Schnellübersicht: Welcher Weg ist der richtige?

Die Auswahl hängt zuerst vom Untergrund und danach vom gewünschten Farbeffekt ab.

Untergrund	Ziel	Vorbereitung	Patinierung
Kupfer / Messing / Bronze	dunkel / antik	blank, sauber, fettfrei	Patinierung direkt
Kupfer / Messing / Bronze	grün / türkis	blank, sauber, fettfrei	Grünpatinierung direkt
3D-Druck, Holz, Gips usw.	dunkel / antik	2-3 x Liquid Gold	Patinierung auf Liquid Gold
3D-Druck, Holz, Gips usw.	grün / türkis	2-3 x Liquid Gold	Grünpatinierung auf Liquid Gold
bereits dunkel patiniert	grüne Akzente	trocknen / abtrocknen	Grünpatinierung punktuell, pur bis 1:4

Nicht für alle Metalle
Die Patinierung ist für Buntmetalle vorgesehen: Kupfer, Messing und Bronze. Für Aluminium, Stahl und Edelstahl gibt es eigene Tifoo-Produkte (z. B. Black Devil, Black Magic, Alubrünierung und Edelstahlbrünierung). Silber sowie verchromte oder vernickelte Oberflächen sind ebenfalls nicht Zielsubstrate dieser Patinierung.

2. Sicherheit, Arbeitsplatz und Entsorgung

- Beim Arbeiten geeignete Schutzhandschuhe tragen (z. B. Nitril oder Latex); Augenschutz ist empfehlenswert.
- Die Patinierung ist selenhaltig. Die Grünpatinierung enthält Kupfersalze und ist umweltgefährdend sowie gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- Patinieren ist nicht für Kinder gedacht. Produkte und Arbeitsbereich entsprechend unzugänglich halten.
- Beim Sprühen der Grünpatinierung Sprühnebel nicht einatmen; gut lüften und bei Bedarf geeignete Maske verwenden.
- Liquid Gold ist lösemittelbasiert (Alkohole) und entzündlich, jedoch nicht als leicht entzündlich einzuordnen. Von Zündquellen fernhalten und bei Raumtemperatur verarbeiten.
- Patinierflüssigkeiten nicht in Kanalisation, Boden oder Gewässer gelangen lassen.
- Ablaufende oder gebrauchte Patinierflüssigkeit in einer Kunststoffwanne auffangen, in separat gekennzeichnete Behälter füllen und entsprechend der lokalen Möglichkeiten der Problemstoffentsorgung zuführen (z. B. Umweltmobil oder Wertstoffhof).
- Mit Grünpatinierung getränkte Papiertücher oder Lappen nicht austrocknen lassen und nicht trocken in den Müll geben. Eingetrocknete Rückstände der Grünpatinierung wirken oxidierend und können im Brandfall die Verbrennung fördern bzw. das Löschen erschweren.
- Verschüttete Grünpatinierung mit einem geeigneten Tuch oder saugfähigem Material aufnehmen, die aufgenommene Flüssigkeit in einen geeigneten Behälter ausdrücken und als Problemstoff sammeln. Verwendete Lappen anschließend mit etwas Wasser auswaschen; auch dieses Waschwasser auffangen und der Problemstoffentsorgung zuführen.
- Patinierung und Grünpatinierung niemals miteinander mischen. Die Lösungen werden dadurch unbrauchbar.

Bei Hautkontakt sofort mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt sofort gründlich mit Wasser ausspülen und bei Bedarf ärztlichen Rat einholen.

3. Patinierung direkt auf Kupfer, Messing und Bronze

Die Patinierung erzeugt auf Buntmetallen einen dunklen Alterungseffekt. Kupfer wird typischerweise eher schwarz, Messing und Bronze eher dunkelbraun. Die Schwarzpatinierung ist vergleichsweise gut reproduzierbar.

3.1 Oberfläche vorbereiten

- Vorhandene Lacke, Zaponlack, Wachs, Öl oder andere Schutzschichten vollständig entfernen. Die Patinierung muss direkten Kontakt zum Metall haben.
- Oberfläche sorgfältig reinigen und entfetten.
- Gereinigtes Metall möglichst nicht mehr mit bloßen Fingern berühren. Fingerabdrücke können später sichtbar werden.
- Leichtes Aufrauen kann vorteilhaft sein, ist aber nicht zwingend; die Patinierung funktioniert auch auf polierten Oberflächen.

3.2 Streichpatinierung

Schritt 1 Patinierung verdünnen

Für die Streichpatinierung das Konzentrat im Verhältnis 1:2 bis 1:3 mit Wasser verdünnen.

Schritt 2 Gleichmäßig auftragen

Das Metall mit der verdünnten Lösung gleichmäßig benetzen. Bei Raumtemperatur arbeiten.

Schritt 3 Farbton beobachten

Einwirken lassen, bis der gewünschte Dunkelgrad erreicht ist.

Schritt 4 Reaktion beenden

Werkstück gründlich mit Wasser abspülen. Ohne Abspülen kann die Oberfläche weiter nachdunkeln.

Schritt 5 Nachpolieren

Nach dem Trocknen mit einem weichen Tuch oder Papiertuch leicht polieren. Das reduziert loses Abfärben und betont die plastische Wirkung.

3.3 Anwendung als Tauchbad

Für das Tauchbad die Patinierung etwa 1:5 mit Wasser verdünnen. Werkstück vollständig eintauchen und regelmäßig wenden, bis der gewünschte Effekt erreicht ist. Danach gründlich mit Wasser spülen und bei Bedarf leicht polieren.

Große Flächen
Bei großen, horizontalen Flächen kann es helfen, die Außenkante abzudichten und eine etwa 1:4 verdünnte Patinierung gleichmäßig über die Fläche zu gießen. Dadurch lässt sich eine gleichmäßigere Benetzung erzielen.

3.4 Versiegelung

Eine Klarlackversiegelung ist bei der dunklen Patina optional. Ohne Lack wirkt die Oberfläche meist besonders authentisch wie echte gealterte Bronze. Wenn versiegelt wird, Klarlack vorzugsweise dünn aufsprühen.

4. Grünpatinierung direkt auf Kupfer, Messing und Bronze

Die Grünpatinierung ist keine grüne Farbe. Sie erzeugt durch Reaktion und Trocknung eine echte kupfersalzhaltige Patina. Die Farbe entwickelt sich über Stunden und Tage weiter.

4.1 Vorbereitung

- Lackierte Metallobjekte vollständig entlacken, z. B. mechanisch oder mit einem geeigneten Lösemittel. Das Metall muss blank sein.
- Kupfer, Messing und Bronze sind geeignet. Bei Bronze sind andere Reaktionszeiten und Farbabweichungen möglich. Zink, Zinn und andere Metalle sind für die Grünpatinierung nicht getestet bzw. nicht vorgesehen.
- Sehr glatte, hochpolierte Flächen können schlechtere Haftung zeigen als leicht raue Flächen. Bei Haftungsproblemen Patina entfernen, Oberfläche mit feinem Schleifpapier leicht aufrauen, reinigen und erneut patinieren.
- Fingerabdrücke auf blankem Metall vermeiden.

4.2 Auftrag

Schritt 1 Erster Auftrag mit dem Pinsel

Grünpatinierung unverdünnt dünn aufpinseln. Die Fläche vollständig benetzen, aber keine Pfützen erzeugen.

Schritt 2 Reagieren lassen

2-4 Stunden warten. Längere Reaktionszeiten sind häufig vorteilhaft; 12 Stunden können besser sein als nur 1 Stunde.

Schritt 3 Weitere Schichten sprühen

Danach 2-3 dünne Sprühaufträge durchführen. Insgesamt nicht öfter als etwa 3-4-mal sprühen.

Schritt 4 Nicht abwaschen

Grünpatinierung weder zwischen den Aufträgen noch nach dem letzten Auftrag abwischen oder abwaschen.

Schritt 5 Ausreifen lassen

Nach dem letzten Auftrag ca. 1-2 Wochen bei Raumtemperatur und möglichst 30-50 % relativer Luftfeuchte altern lassen.

Schritt 6 Versiegeln

Erst danach dünn mit lösemittelbasiertem Klarlack, vorzugsweise Acryllack, besprühen. Keinen wasserhaltigen Lack verwenden.

Farbentwicklung
Intensive Grünfärbungen können innerhalb einiger Tage in Türkisgrün bis Türkisblau übergehen. Das ist normal und gewollt. Auf reinem Kupfer erfolgt der Übergang häufig schneller und bläulicher; Messing entwickelt sich eher in Richtung Türkis bis Türkisgrün. Der Endton erinnert an natürlich gealterte Kupferdächer.

Zu viel Patina
Zu viele oder zu nasse Aufträge erzeugen einen salzkrustenähnlichen, zunehmend weißlichen Effekt. Für eine natürliche Grün-/Türkispatina daher sparsam arbeiten und die Anzahl der Sprühaufträge begrenzen.

4.3 Benetzungsprobleme

Wenn sich Tropfen stark zusammenziehen oder die Lösung abperlt, zuerst Oberfläche auf Fett, Politur oder alte Schutzschichten prüfen. Falls nötig kann der Arbeitsmenge ein sehr kleiner Tropfen Spülmittel zugesetzt werden. Die Grünpatinierung enthält bereits Tensid; wirklich sparsam dosieren.

Gebinde und Ergiebigkeit
Die Grünpatinierung wird aktuell in einer 250-mL-Flasche mit Originalverschluss und aufschraubbarem Sprühkopf angeboten. Bei typischer dünner Anwendung sind ca. 2 m^2 Oberfläche realistisch. Nach Gebrauch Sprühkopf abnehmen, Originalverschluss wieder aufsetzen und den Sprühkopf mit Wasser spülen.

4.4 Beispiel: massives Messing



Leichtes Aufrauen/Reinigen mit Stahlwolle.



Blankes Messing nach der Oberflächenvorbereitung.



Direkt nach dem ersten Pinselauftrag: noch kaum Grün.



Ausgereifte türkisgrüne Patina auf Messing.

4.5 Farbentwicklung: Messing von Grün zu Türkisgrün



Ausgangszustand: Messingkanne.



Frühe Grünfärbung nach der Patinierung.



Kräftigere Grünpatina im Verlauf der Reaktion.



Spätere türkisgrüne Endwirkung.

5. Liquid Gold als patinierfähige Grundierung

Liquid Gold ist zugleich ein dekorativer Goldlack mit Metalloptik und die metallhaltige Grundierung für das Patinieren von Nichtmetallen. Für das reine Goldfinish gibt es eine separate Liquid-Gold-Anleitung; hier wird die Vorbereitung für die anschließende Patinierung beschrieben.

5.1 Geeignete Untergründe

- Gut geeignet: PLA, PETG, ABS, Holz, Gips, viele Metalle und zahlreiche weitere feste Werkstoffe.
- Nicht geeignet: Silikon, silikonbeschichtete Oberflächen und PTFE/Teflon.
- Nur unter Vorbehalt: PP, PE, Glas und sehr glatte Keramik. Haftung ist möglich, kann aber langfristig schlechter sein.
- Generell gilt wie bei Lackierungen: leicht raue Oberflächen bieten meist bessere Verankerung als spiegelglatte Oberflächen.

5.2 Vorbereitung und Auftrag

Schritt 1 Flasche gründlich schütteln

Metallpigmente setzen sich ab. Bereits nach etwa 5 Minuten Standzeit beginnt erneut Sedimentation.

Schritt 2 Kleine Arbeitsmenge entnehmen

Etwa 5-10 mL in einen kleinen PP-Becher oder vergleichbaren geeigneten Kunststoffbecher füllen. So bleibt die Vorratsflasche sauber.

Schritt 3 Dünn aufpinseln

2-3 dünne Schichten mit dem Pinsel auftragen. Nach der ersten Schicht darf der Untergrund an einzelnen Stellen noch minimal durchscheinen; am Ende soll die Fläche geschlossen und einheitlich sein.

Schritt 4 Zwischentrocknung

Zwischen den Schichten ca. 2-3 Stunden trocknen lassen.

Schritt 5 Während der Arbeit aufrühren

Die entnommene Menge alle paar Minuten umrühren, damit sich das Metallpigment nicht am Boden sammelt.

Schritt 6 Vor dem Patinieren warten

Nach der letzten Schicht mindestens 5 Stunden trocknen lassen.

Liquid Gold hat eine kurze Offenzeit. Nicht wiederholt über bereits fast trockene Bereiche streichen; dabei können sich Krümel oder unruhige Stellen bilden.

Bei Bedarf kann Liquid Gold mit wasserfreiem Alkohol, z. B. Isopropanol, verdünnt werden. Pinsel nach Gebrauch mit Spiritus oder Isopropanol reinigen - nicht mit Wasser.

Ergiebigkeit und Lagerung
100 mL Liquid Gold reichen bei einer glatten, ebenen Fläche ungefähr für 2 m^2. Gut verschlossene Flaschen sind mindestens 2 Jahre haltbar, meist deutlich länger. Öffnen und anschließendes dichtes Wiederverschließen führt normalerweise nicht zu einer relevanten Verkürzung der Lagerzeit.

5.3 Beispiel: Goldoptik ohne Patina



3D-gedruckte Fantasiebüste vor der Beschichtung.



Nach Liquid Gold: geschlossene Gold-/Metalloptik.

6. Patinierung auf Liquid Gold

Dieser Anwendungsweg verwandelt 3D-Drucke, Holz, Gips und andere geeignete Untergründe in optisch gealterte Bronzeobjekte. Die dunkle Patina sammelt sich bevorzugt in Vertiefungen und betont dadurch Details und Plastizität.

Schritt 1 Objekt in Kunststoffwanne stellen

Ablaufende Patinierung auffangen. Eine kleine Menge Patinierung aus der Vorratsflasche in einen kleinen Kunststoffbecher füllen.

Schritt 2 Benetzung prüfen

Patinierung mit dem Pinsel auf Liquid Gold bringen. Bei Tropfenbildung oder Abperlen 1-2 Tropfen Spülmittel in die entnommene Arbeitsmenge geben.

Schritt 3 Kreisend patinieren

Mit kreisenden Bewegungen die gesamte Oberfläche benetzen. Mehrfach über bereits reagierende Bereiche gehen und immer wieder frische Patinierung aufnehmen.

Schritt 4 Tiefe gezielt entstehen lassen

Je länger eine Stelle Kontakt zur Lösung hat, desto dunkler wird sie. In Ritzen und Vertiefungen sammelt sich mehr Lösung und erzeugt dort besonders dunkle Bereiche.

Schritt 5 Zum richtigen Zeitpunkt stoppen

Sobald der gewünschte Farbton erreicht ist - oder keine weitere Verdunkelung mehr erkennbar ist - überschüssige Flüssigkeit mit Papiertuch vorsichtig abtupfen.

Schritt 6 Sofort spülen

Das Objekt direkt danach in Wasser tauchen oder unter fließendem Wasser spülen. Dadurch wird der Patinierprozess beendet.

Schritt 7 Trocknen und polieren

Abtrocknen bzw. trocknen lassen und anschließend mit Papiertuch oder weichem Tuch leicht polieren. Das reduziert loses Abfärben und hebt erhabene Stellen hervor.

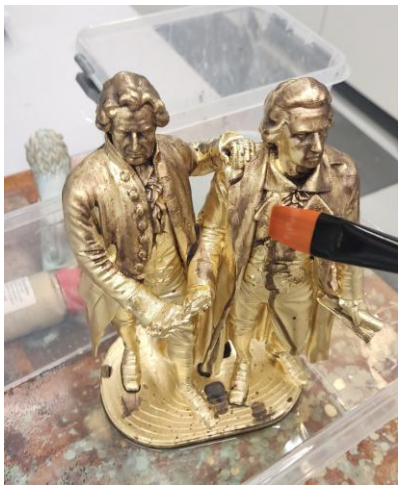
Nicht zu lange reagieren lassen
Zu lange Einwirkzeiten können die Liquid-Gold-Schicht angreifen. Im Extremfall wird der Untergrund wieder sichtbar - bei einem weißen 3D-Druck beispielsweise als helle Stelle. Deshalb den Farbton während der Arbeit beobachten.

Bei 3D-Drucken kann Flüssigkeit in feine Rillen eindringen und dort in den folgenden Tagen noch leicht weiterreagieren. Das verstärkt häufig den gewünschten Alterungseffekt.

6.1 Beispiel: Goethe und Schiller aus dem 3D-Drucker



Ausgangszustand: weißer 3D-Druck.



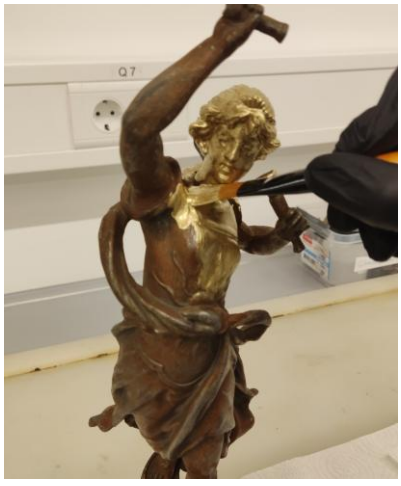
Liquid Gold wird als geschlossene Metallgrundierung aufgetragen.



Fertiges Objekt nach Patinierung und leichtem Polieren.

6.2 Beispiel: vorhandenes Zinkdruckguss-Objekt überarbeiten

Zink ist für die direkte Anwendung der Patinierung nicht vorgesehen. Ein vorhandenes Zinkdruckguss-Objekt kann jedoch mit Liquid Gold beschichtet und anschließend über diese Metallgrundierung patiniert werden.



Überarbeitung einer vorhandenen alten Oberfläche mit Liquid Gold.



Geschlossene goldene Metalloptik vor der Patinierung.



Nach der Patinierung: dunklere Vertiefungen und stärkerer Bronzecharakter.

7. Grünpatinierung auf Liquid Gold

Für eine vollständig grüne bzw. türkisgrüne Oberfläche wird zunächst Liquid Gold wie in Kapitel 5 aufgetragen. Danach erfolgt die Grünpatinierung ähnlich wie bei massivem Messing oder Kupfer.

Schritt 1 Liquid Gold vollständig trocknen lassen

Nach der letzten Schicht mindestens ca. 5 Stunden warten; längere Trocknung ist unkritisch.

Schritt 2 Ersten Auftrag pinseln

Grünpatinierung unverdünnt dünn und gleichmäßig mit dem Pinsel aufbringen. Die Oberfläche kann zunächst matter und heller werden.

Schritt 3 Reaktionszeit einhalten

2-4 Stunden warten; längere Zeiten können den Aufbau der Patina verbessern.

Schritt 4 Weitere Aufträge sprühen

2-3 dünne Sprühaufträge vornehmen; insgesamt nicht öfter als etwa 3-4-mal sprühen.

Schritt 5 Nicht abwischen oder abwaschen

Die grüne Patina bleibt auf dem Objekt und entwickelt sich weiter.

Schritt 6 Ausreifen und versiegeln

Ca. 1-2 Wochen bei Raumtemperatur und möglichst 30-50 % relativer Luftfeuchte ausreifen lassen. Danach sparsam mit lösemittelbasiertem Klarlack besprühen.

Der Klarlack kann den Farbton vertiefen und Lichtreflexe erzeugen. Deshalb dünn arbeiten und bei wichtigen Objekten zuerst an einer unauffälligen Stelle testen.

7.1 Beispiel: 3D-gedruckte Vase



3D-Druck mit geschlossener Liquid-Gold-Beschichtung.



Beginnende Grünpatina nach dem ersten Auftrag.



Fertige türkisgrüne Oberfläche nach abschließender Klarlackversiegelung.

8. Dunkle Patina mit gezielten Grünakzenten kombinieren

Nach der dunklen Patinierung können einzelne Stellen mit Grünpatinierung nachbehandelt werden. Dieser Effekt wirkt besonders überzeugend, wenn Grün nur dort eingesetzt wird, wo sich bei einem echten Metallobjekt Feuchtigkeit oder Regenwasser sammeln würde.

Schritt 1 Dunkle Patina abschließen

Objekt nach der Patinierung spülen und abtrocknen. Eine zusätzliche Wartezeit ist für die punktuelle Grün-Nachbehandlung nicht nötig.

Schritt 2 Grünpatinierung einstellen

Je nach gewünschter Stärke pur bis etwa 1:4 mit Wasser verdünnen. Destilliertes Wasser ist bevorzugt; Leitungswasser ist in der Regel ebenfalls möglich. Vorher an einer unauffälligen Stelle testen.

Schritt 3 Sehr gezielt auftragen

Wattestäbchen, feine Applikatoren oder sehr kleine Werkzeuge verwenden. Sichtbare Pinselstriche wirken später oft unnatürlich.

Schritt 4 Natürliche Stellen auswählen

Vertiefungen, Fugen, Sockelbereiche, unter Vorsprüngen oder Stellen behandeln, an denen Wasser länger stehen bzw. Feuchtigkeit bleiben würde.

Schritt 5 Sparsam bleiben

Zu viel Grün kann den Effekt schnell dominieren und künstlich wirken. Wenige gezielte Akzente sind meist überzeugender.

Wichtig
Patinierung und Grünpatinierung nie miteinander vermischen. Die Produkte werden nacheinander angewendet, nicht als Mischung.

Bei bereits dunkel patinierten Objekten ist eine Verdünnung der Grünpatinierung häufig sinnvoll, weil unverdünnte Grünpatinierung den dunklen Effekt teilweise wieder anlösen kann.

9. Versiegelung und Einsatzgrenzen

9.1 Dunkle Patina

Klarlack ist optional. Ohne Lack wirkt die Oberfläche oft besonders realistisch. Soll die Oberfläche geschützt werden, einen geeigneten Klarlack dünn aufsprühen.

9.2 Grünpatina

Grünpatinierte Objekte müssen versiegelt werden. Die Patina besteht aus echten Kupfersalzen, ist ohne Lack nicht vollständig wischfest und kann bei hoher Luftfeuchtigkeit Wasser aufnehmen oder verschmieren.

- Nach dem letzten Grünpatina-Auftrag ca. 1-2 Wochen ausreifen lassen.
- Ideale Reifebedingungen: Raumtemperatur und ca. 30-50 % relative Luftfeuchte.
- Keinen wasserhaltigen Klarlack verwenden.
- Lösemittelbasierten Klarlack, vorzugsweise Acryllack, sehr dünn aufsprühen bzw. zunächst vorsichtig annebeln.
- Klarlack kann Farbe und Glanz verändern - daher sparsam anwenden und wenn möglich vortesten.

Das System ist in erster Linie für dekorative Innenobjekte gedacht. Ohne zusätzlichen Schutzaufbau sind patinierte Objekte als Zierobjekte zu behandeln. Für stärker feuchte- oder wetterbelastete Anwendungen ist über dem Klarlack zusätzlich ein geeigneter 2K-Epoxidharzaufbau vorzusehen. Nicht für Trinkgefäße oder Lebensmittelkontakt verwenden.

10. Fehlerbilder und Korrekturen

Beobachtung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Liquid Gold wirkt ungleichmäßig	Pigment hat sich abgesetzt	Flasche kräftig schütteln; Arbeitsmenge alle paar Minuten aufrühren.
Krümel in Liquid Gold	über bereits fast trockene Bereiche gestrichen	Dünn und zügig arbeiten; fast trockene Stellen nicht erneut überarbeiten.
Patinierung perlt ab	Benetzung zu schlecht	Oberfläche prüfen; bei Patinierung auf Liquid Gold 1-2 Tropfen Spülmittel in die Arbeitsmenge geben.
Dunkle Patina zu stark	zu lange Einwirkzeit	Leicht mit Papiertuch oder weichem Tuch polieren. Im Extremfall Oberfläche zurückschleifen und neu mit Liquid Gold beginnen.
Untergrund wird sichtbar	Patinierung hat Liquid Gold zu lange angegriffen	Vorgang stoppen, spülen; bei starkem Schaden neu aufbauen.
Grünpatina zu weiß/krustig	zu viel Produkt / zu viele Sprühgänge	Künftig dünner arbeiten und auf ca. 3-4 Sprühaufträge begrenzen.
Grünpatina haftet schlecht auf Metall	Oberfläche sehr glatt oder verunreinigt	Patina entfernen, Metall leicht anrauen, reinigen/entfetten und erneut patinieren.
Grün wird nicht sofort sichtbar	Reaktion braucht Zeit	Nicht abwaschen; mehrere Stunden warten. Die Farbe entwickelt sich über Tage weiter.

11. Reinigung, Wiederverwendung und Lagerung

- Pinsel nach Grünpatinierung bzw. wasserbasierten Patinierlösungen mit Wasser, bei Bedarf mit wenig Spülmittel, reinigen.
- Pinsel nach Liquid Gold mit Spiritus oder Isopropanol reinigen - nicht mit Wasser.

- Gebrauchte Patinierung kann wiederverwendet werden, solange sie noch wirksam schwärzt. Auch aufgefangene Grünpatinierung kann wiederverwendet werden, solange sie noch ausreichend wirkt.
- Wasserverdünnungen der Patinierlösungen bleiben bei sauberer, verschlossener Lagerung sehr lange stabil; als praktische Orientierung länger als 6 Monate.
- Gebrauchte oder verdünnte Arbeitslösungen separat und eindeutig gekennzeichnet lagern; nicht in die jeweilige Vorratsflasche zurückfüllen.
- Patinierprodukte bei Raumtemperatur, dunkel und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.
- Liquid Gold gut verschlossen lagern; mindestens 2 Jahre haltbar, meist deutlich länger.
- Nach Gebrauch Sprühkopf der Grünpatinierung abschrauben, Originalverschluss wieder aufsetzen und Sprühkopf mit Wasser durchspülen.

12. Kurzcheck vor dem Start

Vor dem Patinieren prüfen
Untergrund passend? Oberfläche sauber und frei von Lack/Öl? Richtige Patina gewählt? Kunststoffwanne bereit? Handschuhe und Augenschutz vorhanden? Bei Grünpatina gute Lüftung? Erst an unauffälliger Stelle testen, wenn Material oder Effekt unsicher sind.

Patinierung lebt von kontrollierten Unterschieden. Besonders bei der Grünpatina sind leichte Farbabweichungen normal und Teil des gewünschten Alterungseffekts.